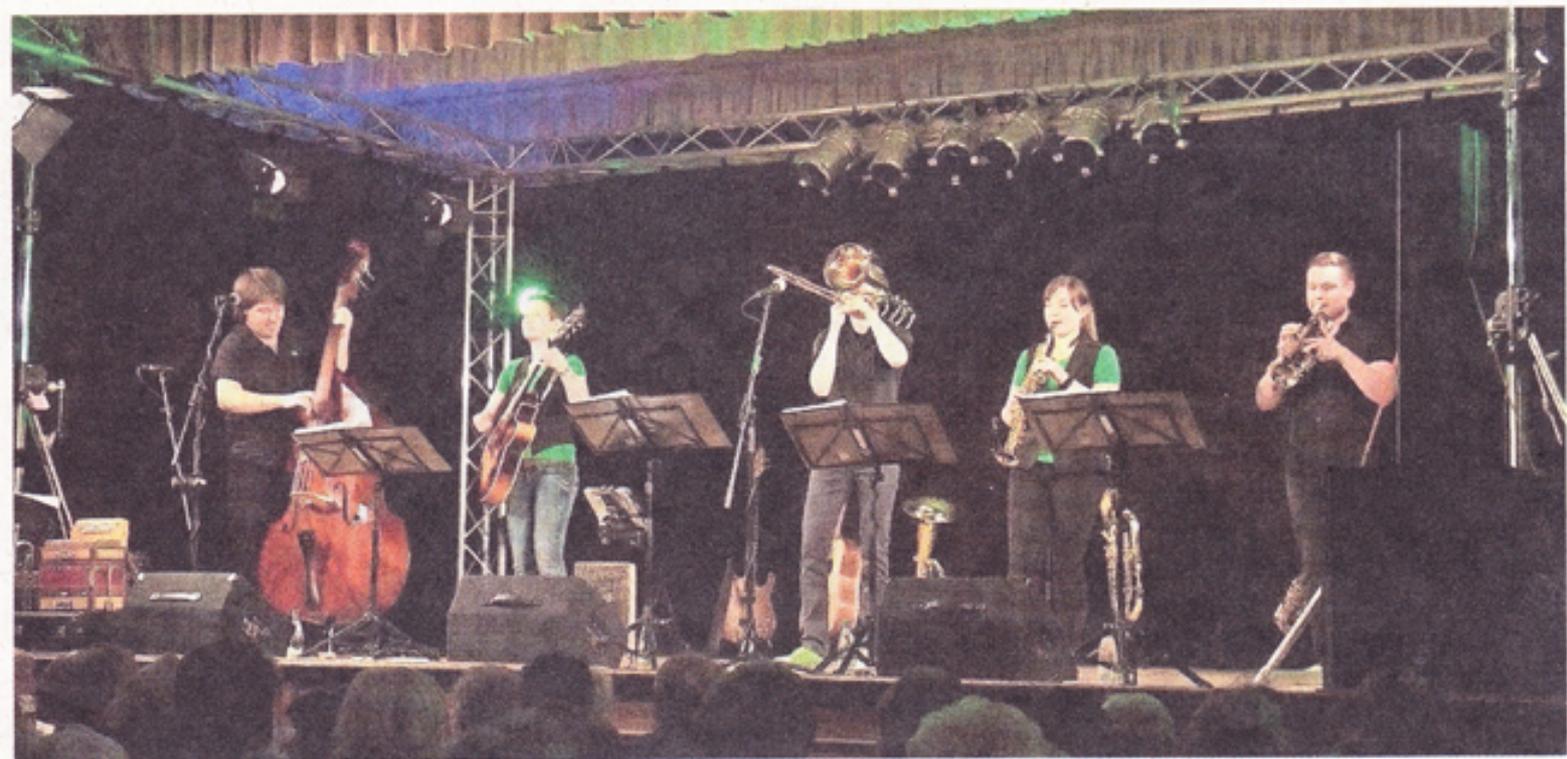


„Vervolkste“ Popmusik



Auf das fünfjährige Bestehen kann die Gruppe Brezel Brass zurückblicken, die mit der musikalischen Fusion von Volks-, Pop-, und Jazzmusik großen Zuspruch findet.

Foto: S. Adler

Vor wenigen Tagen feierte die Gruppe Brezel Brass mit einem Jubiläumskonzert ihren 5. Geburtstag im Alten Schloss Erlbach.

Von Steffen Adler

Erlbach – Nicht nur für die zahlreichen Fans, auch für die Musiker Sebastian Wildgrube, Susanne Pöttsch, Julia Uebel sowie Michael und Robert Seidel war es eine wunderbare Geburtstagsparty. „Und weil das Konzert so unvergesslich für uns war, möchten wir uns mit diesen Zeilen noch einmal von Herzen bei unseren Freunden und Fans bedanken, die das Alte Schloss an diesem frühlinghaften Abend bis zum Platzen gefüllt und es dann über zwei Stunden mit uns zusammen wortwörtlich gerockt haben“, berichtet Sebastian Wildgrube

mit großer Freude. „Bedanken möchten wir uns auch für all die herzlichen Glückwünsche und Geburtstagsgeschenke und -überraschungen, für die lieben Grußworte, vielen Blumen und tollen Spenden“ fügt er an. Ein besonders großes Dankeschön richtet er auch an Bürgermeister Andreas Rubner, den Schulleiter des Markneukirchener Gymnasiums, Norbert Hildebrandt, und den stellvertretenden Schulleiter Michael Straube sowie ebenso Dr. Enrico Weller und den Erlbacher Ortsvorsteher André Worbs. „Ihnen möchten wir danken für die Wertschätzung und Unterstützung unserer Musik – nicht nur zum Konzert, sondern auch während der letzten fünf Jahre“, hebt Sebastian Wildgrube hervor.

Vor fünf Jahren kamen die jungen Musiker auf die Idee, herkömmliche Volksmusik ganz neu in Kombinationen, wie zum Beispiel jazzigen

Blues oder auch einer Prise Rock'n'Roll-Groove zu kombinieren. Das Ganze glückte und heraus kam ein ganz neues Genre Volksmusik, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert. In Kürze bietet Brezel Brass erneut ein besonderes Konzert: Gemeinsam mit dem Chor der Chur-sächsischen Philharmonie wird die Formation am 10. Mai um 19.30 Uhr in der Kunstwandelhalle in Bad Elster eine unterhaltsame und heitere Symbiose aus klassischem Chorgesang und „vervolkster“ Popmusik präsentieren.

Bei dieser Mixtur werden die beiden Ensembles hier spielerisch die musikalische Welt des jeweils anderen erkunden. Für die gemeinsame musikalische Reise von Brezel Brass und den rund 60 Chorsängern unter dem Motto „Von Beethoven bis Boogie“ sind Karten auch bereits im Vorfeld in der Touristinformation Bad Elster erhältlich.